

Liebe Patientinnen und Patienten,
in den nächsten Tagen steht ein operativer Eingriff bei Ihnen an. Folgende Tipps helfen Ihnen bei der Vor- und Nachbereitung einer Operation.

VOR DEM OPERATIVEN EINGRIFF

Haben Sie uns alle Arzneimittel genannt, die Sie momentan bzw. dauerhaft einnehmen?

Vermeiden Sie Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten, denn dies lässt das Blut dünnflüssiger werden und rascher fließen.

NACH DEM OPERATIVEN EINGRIFF

Treiben Sie keinen Sport, gehen Sie nicht in die Sauna. Denn: Anstrengende Aktivitäten sollten für Sie tabu sein, weil Ihr Kreislauf nicht zu sehr in Schwung kommen sollte.

Dasselbe gilt für den Genuss von Kaffee und Alkohol (vor allem für Schnaps, Sekt, Wein)

Bei Schwellungen: Kühlen Sie die Schwellung von außen. Seien Sie dabei vorsichtig, denn durch die Betäubung könnte es passieren, dass Sie eine Unterkühlung nicht bemerken. Achten Sie daher darauf, dass Sie abwechselnd ein paar Augenblicke kühlen und ein paar Augenblicke pausieren.

Führen Sie Ihre tägliche Mundhygiene wie gewohnt fort. Das beugt eventuellen Ansteckungen vor. Ist das nicht möglich, empfehlen wir Ihnen eine geeignete Mundspülung, die alternativ genutzt werden kann, bis Sie Ihre Zähne wieder putzen können.

AB DEM DRITTEN TAG NACH DER OP:

Haben Sie starke Nachblutungen, rufen Sie uns an und kommen Sie in unsere Praxis. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen.

In manchen Fällen zeichnen sich Wundinfektionen erst ab dem vierten Tag nach der OP ab. Häufig gehen Sie mit einem pochenden, starken Schmerz einher. Kommen Sie sofort in unsere Praxis. Wir säubern die Wunde vorsichtig und wechseln die Wundeinlage.

Nach rund acht bis zehn Tagen entnehmen wir eventuell vorhandene Operationsfäden.

ALLGEMEIN GILT:

Starke Nachblutungen und Wundinfektionen, die sich durch Pochen und heftige Schmerzen bemerkbar machen, sind zwar die Ausnahme. Sollten sie dennoch auftreten, rufen Sie uns oder den zahnärztlichen Notdienst an. Wir leiten umgehend die geeigneten Behandlungen ein. **NOTDIENSTNUMMER: 01805 986700**

Der Erfolg und die Beschwerden nach dem operativen Eingriff hängen auch von Ihrem Verhalten ab. Schwellungen oder eingeschränkte Bewegungsfreiheit im Mundbereich sind normal, können aber oftmals rascher zurückgehen, wenn Sie unsere Tipps beherzigen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!
Ihr Praxisteam von Dr. Bremenkamp